



Winter 2021

Sternsinger-Aktion, Seite 4

Ministranten, Seite 5

Einladung zum Pfarrkaffee, Seite 7



Liebe Leserin, lieber Leser!

Schon das zweite Mal beginnen wir die Adventszeit unter Corona- Einschränkungen. Für viele von uns war das vergangene Jahr sehr schwierig: Einsamkeit, Krankheit, Ungewissheit, Zukunftsangst.

Als Christen betrachten wir unser Leben in einem größeren Zusammenhang.

Jedes Jahr im Advent beten wir: „Komm, Herr Jesus!“ Dieser Ruf bedeutet: Die Geschichte des Christentums entsteht aus einer Leere, einer bewusst gewählten Unerfülltheit; die vollkommene Fülle wird kommen; wir müssen sie nicht schon jetzt einfordern.

Wir sind daher eingeladen offen zu sein. „Diese Haltung der Offenheit entspricht genau der Wachsamkeit, an die uns das Evangelium erinnert. In diesem Sinn bedeutet Advent: achtsam, hellwach, ständig bereit, auf dem Sprung sein,“ schreibt der Franziskanerpater Richard Rohr in einem Begleitbüchlein durch den Advent.

Wer von der Achtsamkeit und Hoffnung getragen ist, der lernt auch zuversichtlich zu sein. Das ist viel mehr als bloßer Zweckoptimismus. Es ist das Bewusstsein, dass wir alle Getragene sind. Getragen von einem liebenden Gott, der es gut mit uns meint.

Jesus ist in der Vergangenheit gekommen und er wird auch in Zukunft kommen als „Christus der Herr“. Diesem erwachsenen und kosmischen Jesus rufen wir zu: „Komm, Herr Jesus!“

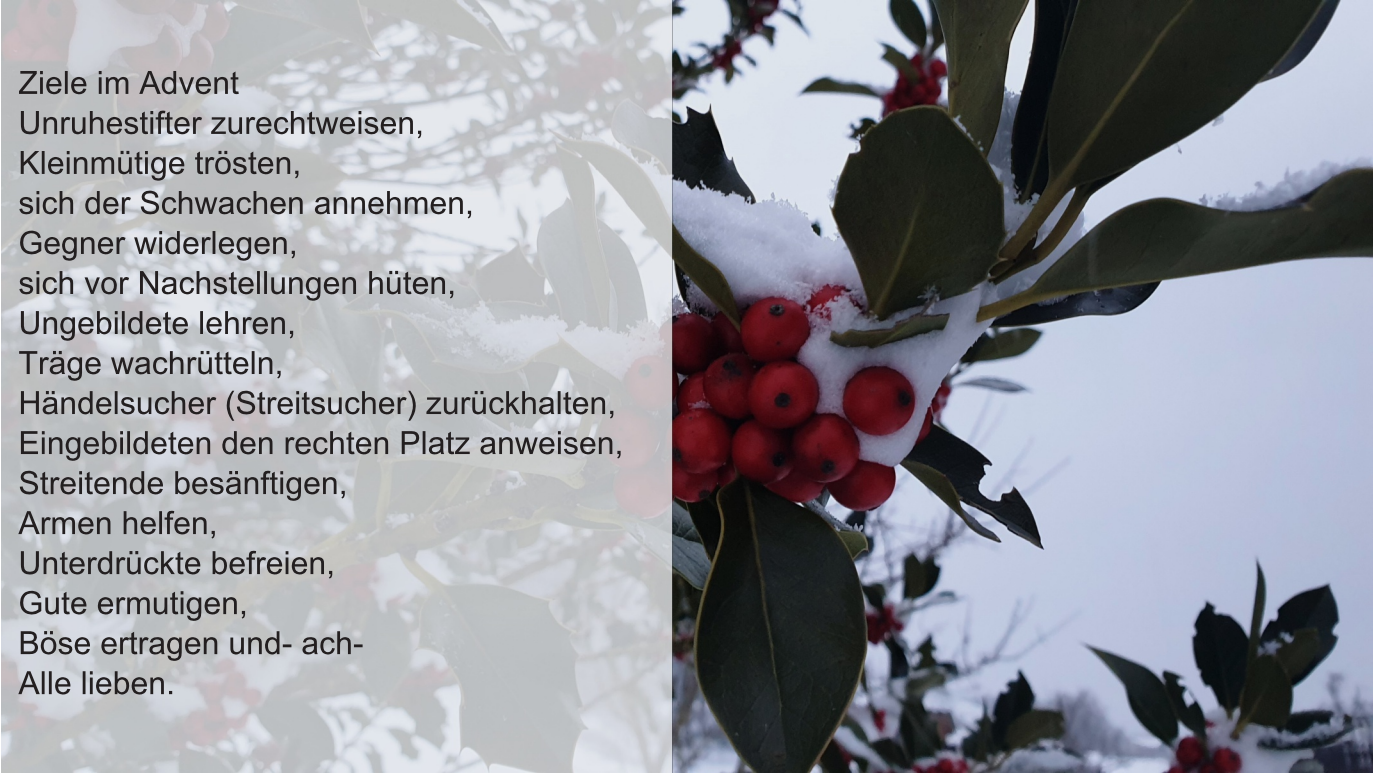
Im letzten Buch der Bibel lesen wir die tröstlichen Zukunftsworte: „...Seht, ich mache alles neu..denn diese Worte sind zuverlässig und wahr: Sie sind in Erfüllung gegangen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Wer durstig ist, den werde ich umsonst aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt.“ (Offb 21,5-7)

Wir alle sind unterwegs zu dieser endgültigen Begegnung mit dem Herrn Jesus Christus.

Die Einübung der Haltung der Wachsamkeit wünsche ich uns allen in dieser erwartungsvollen Zeit.

Ihr Pfarrprovisor Mag. Josef Schreiner

Schon im 5. Jahrhundert formuliert der Heilige Augustinus von Hippo Ziele im Advent, die auch für uns heute noch aktuell sind:



Ziele im Advent
Unruhestifter zurechtweisen,
Kleinmütige trösten,
sich der Schwachen annehmen,
Gegner widerlegen,
sich vor Nachstellungen hüten,
Ungebildete lehren,
Träge wachrütteln,
Händelsucher (Streitsucher) zurückhalten,
Eingebildeten den rechten Platz anweisen,
Streitende besänftigen,
Armen helfen,
Unterdrückte befreien,
Gute ermutigen,
Böse ertragen und- ach-
Alle lieben.

Einfach zum Nachdenken

VOM GLAUBEN

„Lasst uns zum Berg ziehen, auf dem Gott wohnt“, meinte ein Ritter zu seinem Gefährten.
„Ich möchte beweisen, dass er immer nur fordert und uns nichts von unserer Bürde, die wir tragen müssen, abnimmt.“

„Und ich steige hinauf zum Zeichen meiner Gläubigkeit“, sagte der andere.

Sie kamen nachts auf dem Gipfel des Berges an und hörten eine Stimme in der Dunkelheit:
„Beladet eure Pferde mit den Steinen dort auf dem Boden!“

„Siehst du“, sagte der erste Ritter.
„Nach dem langen Aufstieg will er uns noch mehr aufbürden.
Ich denke nicht daran zu gehorchen!“

Der andere Ritter tat, wie ihn die Stimme geheißen hatte.
Als sie den Berg herabgestiegen waren, tagte es, und die ersten Sonnenstrahlen beschienen die Steine, die der fromme Ritter mitgebracht hatte:
Es waren Diamanten von höchster Reinheit.

Der Meister sagt:
„Gottes Ratschlüsse sind wundersam; doch sie sind nie zu unserem Nachteil.“

(Quelle: „Unterwegs/Der Wanderer“, gesammelte Geschichten von Paulo Coelho)



Kekserlmarkt

der Goldhauben- u. Kopftuchfrauen

Aufgrund der Pandemie **auch** heuer anders!
Es gibt (nur) **KEKSE** !



Wann?

Sonntag, 05.12.2021
10.00 - 13.00 Uhr

Wo?

vor dem Pfarrheim
(solange der Vorrat reicht)

Gerne nimmt die Obfrau unter der Nummer 0680 5557052 Bestellungen entgegen!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die
Goldhauben- u. Kopftuchfrauen

Sternsinger Aktion 2022

Die Zerstörung des Regenwaldes bedroht das Überleben der indigenen Völker und beschleunigt die weltweite Klimakrise. Wer den Regenwald zerstört, der raubt den indigenen Völkern die Lebensgrundlage und missachtet Rechte, die ihnen von der Verfassung her zustehen.



Brasilien: Für indigene Völker im Regenwald, das heurige Thema der Sternsingeraktion.

Denn anhaltende Pandemie trifft nicht nur uns in Europa hart, sondern auch die vielen Projektpartner der Sternsingeraktion. Lockdowns haben in vielen Ländern unzählige Existenzen zerstört und viele Menschen sind wieder von bitterer Armut und Hunger betroffen.

Jedoch zeigt sich in Krisenzeiten, wie wichtig den Menschen eine Sache ist. Der Beweis dafür ist die letzte Sternsinger Aktion. Trotz der widrigen Corona-Umstände waren Sternsingerteams unterwegs oder setzten auf Alternativen. Die Reaktion der österreichischen Bevölkerung waren positiv und haben die Wertschätzung für die Sternsingeraktion sichtbar gemacht. Danke dafür!!!

Daher wollen wir heuer, als Pfarre Unterach am Attersee wieder aktiv daran teilnehmen und laden alle Kinder recht herzlich zum Sternsingen ein.

Sternsingen ist am 29.12.2021.

1. Sternsinger Probe am 19.12.2021
2. Probe am 26.12.2021

Beide Proben sind jeweils nach der Messe und finden im/beim Pfarrheim, unter Einhaltung der gültigen Corona – Maßnahmen statt.

LG das Sternsinger Team

Achtung: Wir wünschen uns ein „normales Sternsingen“, doch aufgrund der steigenden Zahlen und den neuen Verschärfungen, wissen wir leider nicht ob wir wirklich gehen können. Änderungen oder Alternativen werden wir über die WhatsApp Gruppe „PfarrNachrichten Unterach“, beim Pfarrheim, vor der Kirche bzw. über die Verlautbarungen bekannt geben. Wir hoffen einfach mal auf das Beste.



Bilder: www.dka.at

Ministrantenausflug 2021



Nach Covid bedingter Pause konnten wir heuer, unter Einhaltung strenger Sicherheitsregeln, wieder einen MINI-Ausflug machen. Am 18. September ging es mit dem Bus nach Bad Schallerbach. Dort hatten die Minis, von klein bis groß, den ganzen Tag Spaß in der Piratenwelt. Ein herzliches Dankeschön an die Begleiter Michaela Maiböck und Franz Rabas, so wie an die Pfarre Unterach, welche die Kosten für den Bus übernommen hat.

Ich wünsche euch eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und beibt gesund!
Euer Hadmar Lanz

Wir begrüßen die neuen Minis

Benjamin Schabelreiter
Anika Kletzl
Theresa Wieneroither
Magda Maiböck



Foto: Sabine Lanz

In den Minis-Ruhestand verabschieden wir

Sophie und Stephanie Rabas
Helene und David Friedl
Rosa Graf
Emeli Javnik
Anna Schmidt
Leonhard Lanz
Leo Schmeisser
Florian und Elisabeth Brzon
Vielen Dank für euren großartigen Einsatz!



Gemeinsame Momente im Kindergottesdienst



Fotos: Kigo-Team





Einladung zum Pfarrkaffee

am

Freitag 28. Jänner 2022 um 14.30 Uhr

im Pfarrheim

Wenn es die aktuelle Bestimmung erlaubt!

Die kfb freut sich auf euer Kommen.

Bunter Jahresrückblick



Fotos: Pfarre Unterach

Veranstaltungen und Termine



Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag und Freitag 19.00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat 19.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

Jeden ersten Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag

Hl. Messe 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung 19.30 Uhr

HINWEIS: Findet am Dienstag oder Freitag ein Begräbnis statt, entfällt die Abendmesse.

Die Intentionen werden dann um eine Woche verschoben.

Mi., 08.12	10:00 Uhr	Festgottesdienst
Sa., 11.12.	06:00 Uhr	Rorate
Fr., 24.12.	16:00 Uhr	Kinderweihnacht
	23:00 Uhr	Christmette - WOGO
Sa., 25.12.	10:00 Uhr	Festgottesdienst
So., 26.12.	10:00 Uhr	Festgottesdienst
Fr., 31.12.	17:00 Uhr	Jahresschluss-Andacht - WOGO
Sa., 01.01.2022	19:00 Uhr	Neujahrgottesdienst
Di., 04.01.	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Frauenmesse
Do., 06.01.	10:00 Uhr	Sternsingermesse
Fr., 28.01.	14:30 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrheim

Terminänderungen vorbehalten!

Änderungen finden Sie beim Schriftenstand, im Schaukasten oder auf unserer Homepage.

Eine schöne Adventszeit, frohe
Weihnachten und

alles Gute
für



wünscht der
Pfarrgemeinderat!

Bild: image 09/21

Impressum:

Herausgeber: Pfarre Unterach a. Attersee, **Redaktion:** Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit PGR, **Druck:** Hitzl Druck, St. Georgen im Attergau, **Kanzleistunden:** Dienstag: 16.30 bis 18.30 Uhr, Tel.:07665/8203, Pfarrsekretärin: 0676 / 87765857, Pfarrer Mag. Josef Schreiner 0676/87765028, Email: pfarre.unterach@dioezese-linz.at, Homepage: www.pfarre-unterach.at, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Fotonachweis sofern nicht angegeben: Ingrid Löschenberger

Nächster Redaktionsschluss: 01.03.2022

Herzlichen Dank dem Sponsor, für die Finanzierung der Druckkosten der Pfarrzeitung!